

Inhalt

Prolog	11
1. Ein Modell für Deutschland – Vorläufer und Grundprinzipien der Bertelsmann Stiftung	18
Die Grundprinzipien der Stiftung	21
Vorläufer der Stiftung: Die Carl Bertelsmann Stiftung und der Bertelsmann Universitätsverlag	23
Das Modell der Mitarbeiterbeteiligung	26
2. Auf geduldige Art Felsen sprengen – Gründung und Aufbau der Stiftung	31
Das Vorbild in den USA: Die Ford Foundation	34
Horst Teltschik macht die Stiftung unter Politikern bekannt	37
3. Auf dem Sofa des Bundespräsidenten – Das Staats- oberhaupt als wichtigster Verbündeter der Bertels- mann Stiftung	44
Bundespräsident Karl Carstens schreibt das erste Grußwort	49
Wie ein Buchprojekt der Stiftung Zugang zu Bundespräsident Roman Herzog verschafft	52
<i>Durch Deutschland muss ein Ruck gehen</i>	56
<i>Spice-Boys um Herzog</i>	63
<i>Eine Forschungsarbeit als Deckmantel für politische Einflussnahme?</i>	64
Liz Mohn berät Roman Herzog	66

Die ultimative Sinnstiftungs-Stiftung	68
Die Ära Schröder: Die Bertelsmann Stiftung mächtiger als je zuvor	69
4. Eine Medienreform im Dienste der Allgemeinheit – Oder des Unternehmens?	73
Ein Bericht zur Lage des Fernsehens	76
VOX – Ein neuer Sender für die Info-Elite	81
Die Stiftung prämiert anspruchsvolles Privatfernsehen	85
Die Kommunikationsordnung 2000	87
Ein Gutachten zur Rundfunkordnung mit Sprengkraft	90
Vom Adler zum Suppenhuhn	94
5. Hartz IV: Rezepte aus dem Hause Bertelsmann – Die Stiftung als Wegbereiter einer Arbeitsmarkt- reform	101
Die Neubestimmung der deutschen Arbeits- und Beschäftigungspolitik	102
<i>Arbeitslosigkeit ist kein Schicksal – Die Vorarbeiten der Stiftung zur Arbeitsmarktreform</i>	<i>104</i>
Benchmarking Deutschland	105
Wie die Stiftung die Hartz-Kommission beeinflusst	112
<i>Die Hartz-Kommission</i>	<i>118</i>
<i>Die Stiftung als Zuarbeiter und Weichensteller</i>	<i>120</i>
<i>Wie die Stiftung Ergebnisse der Kommission gezielt in die Medien bringt</i>	<i>125</i>
Fragwürdige Erfolge: Das Modellprojekt Köln	127
Lessons learned?	131
6. Gute Hochschulen arbeiten wie gute Unternehmen – Hochschulreform nach Gütersloher Art	138
Ein gekaufter Titel? Die Promotion Brigitte Mohns	144

Die Stiftung entwickelt ein Soll-Modell für Hochschulen	146
Das heimliche Bundesbildungsministerium	150
Studiengebühren – Sozialverträglich oder teuflisch?	155
Die Freiheit, auf Freiheit zu verzichten: Das Hochschulfreiheitsgesetz in Nordrhein-Westfalen	160
Hochschulberatung als Geschäft	167
Uni-Rankings: Ein Dienst für die Allgemeinheit?	168
7. Dem Bürger stets zu Diensten? Die Privatisierung der öffentlichen Verwaltung	176
Das Einstiegsprojekt in England: Die Government Services von Arvato	177
Expansion auf den deutschen Markt: Würzburg integriert	179
Bereitet die Stiftung den Nährboden für neue Geschäftsfelder?	181
<i>»Wir tun das Richtige« – Kritik an der Stiftung und ihre falsche Verteidigung</i>	<i>185</i>
Neue Datenautobahn endet in Sackgasse	189
8. Interessenkonflikte erwünscht – Fragwürdige Doppelfunktion von Stiftungspersonal	192
Spitzenmedizin für jedermann?	195
Wie die Stiftung mit der Politik kooperiert	198
Elmar Brok: »Mr. Bertelsmann in Brüssel«	201
9. Von außen ein Schönheitsfehler – Lässt sich die Bertelsmann Stiftung von innen reformieren?	204
Ein Stiftungstag hat mehr als 24 Stunden: Die Staatsanwaltschaft ermittelt gegen Werner Weidenfeld	206
Eine vorzeitige Vertragslösung	210
Die Effizienz der Stiftung: Öffentlich predigt sie Wasser und heimlich trinkt sie Wein	212

10 Bertelsmannrepublik Deutschland	
10. Auf ewig Diener der Familie – Warum die Stiftung nicht erhält, was ihr zusteht	214
Der »wahre« Wert des Vermögens	217
<i>Wie Familie Mohn mit der Stiftung Erbschaftsteuer spart</i>	223
Die BVG-Stiftung – Das heimliche Machtzentrum von Liz Mohn	224
Machterhalt per Satzungsänderung	229
11. Angriff auf die Stiftung – Der Versuch einer Stiftungsreform	233
Von der Reform zum Reförmchen	237
12. Mohn stiftet Demokratie – Die erste Bürgerstiftung Deutschlands	248
Der Streit um die Bürgerbank	252
Die Stadt Stiftung als verlängerter Arm der Bertelsmann Stiftung?	256
13. »Licht aus« im Showroom der Reichen? Der Druck von innen und außen steigt	262
Es rumort im Inneren der Stiftung	272
Epilog: Unbequeme Wahrheiten	279
Dank	286
Anmerkungen	287
Glossar	293
Register	297